

Presseinformation und Einladung



## ALL YOU CAN MEET

» **Berlin-Brandenburger Kreativnetzwerke laden zum ersten Mal gemeinsam zum Neujahrsempfang**

*Berlin, 5. Januar 2010:* Berlin ist die Stadt der Kreativen. Mehr als 20.000 Unternehmen bilden die Berliner Kreativwirtschaft. Designer, Mitarbeiter in Musik-, Film-, TV- und Rundfunkwirtschaft, Architekten, Künstler, Verlagsmitarbeiter und Vertreter des Presse- und des Werbemarktes sowie der Software- und Gamesindustrie erwirtschaften laut Senat gemeinsam mehr als 20 Prozent des Berliner Bruttoinlandsprodukts. So vielfältig und bedeutend dieser Wirtschaftszweig ist, so vielfältig sind auch die Unternehmensnetzwerke, die ihn vertreten. Bislang haben diese im Wesentlichen branchenintern gehandelt, bestenfalls im Rahmen ihrer Netzwerke. Doch das wirtschaftliche Potenzial des Standortes erschließt sich für die einzelnen Akteure erst dann, wenn sie sich gegenseitig öffnen. Das finden die sechs regionalen Unternehmensnetzwerke Berlin Music Commission, Clubcommission Berlin, Create Berlin, Internationales Design Zentrum, interface!berlin sowie media.net berlinbrandenburg und laden erstmals gemeinsam ihre zusammen mehr als 600 Mitglieder



**zu ALL YOU CAN MEET - dem Neujahrsempfang der Netzwerke der Kreativwirtschaft in Berlin und Brandenburg**

- » **am Donnerstag, 28. Januar 2010**
- » **in der Malzfabrik, Bessemer Str. 2-14.**

Erwartet werden mehr als 400 Gäste aus Kreativwirtschaft, Politik und Presse.

Zu den Höhepunkten des Abends zählt das exklusive **Pre-Opening des Projektes „Farbwerte – SchwarzRotGold“**. Es befasst sich mit der Frage nach der deutschen Identität und den Formen ihrer nationalen Darstellung. Dafür wurden bisher weltweit über 60 internationale Designer und Künstler aufgefordert, sich kreativ mit der schwarz-rot-goldenen Flagge auseinander zu setzen. Ergänzend wurden bis heute über 40 Personen aus Mode, Wirtschaft und Kultur mit der deutschen Flagge fotografiert.

Musikalisch begleitet wird der Abend von **Motor FM-Moderatorin und ehemaliger Musikchefin von MTV und VIVA, Silke Super**.

In der **Ausstellung "Leuchtende Beispiele"** präsentieren neun Designer und Create Berlin Mitglieder wegweisende Lichtobjekte. Mit dabei sind: Formfjord, ett la benn, Matthias Froböse, Ilot Ilov, Heike Buchfelder/Pluma Cubic, Susanne Philippon, böttcher+henssler, se'lux und Cognosco Fotokunst.

Für weitere Informationen und Presseakkreditierungen wenden Sie sich bitte an:

media.net berlinbrandenburg e.V.  
Andrea Wickleder | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
T. 030 – 2125-3131 | F. 030 – 2125-3140  
wickleder@medianet-bb.de | www.medianet-bb.de

Mit freundlicher Unterstützung von

**malzfabrik**

**PRmanent**  
NEBEL & WERNER

## » Die sechs Unternehmensnetzwerke:



Die **Berlin Music Commission** will sich als nationaler und internationaler Repräsentant der kleinen und mittelständischen Musikwirtschaft Berlins und als Türöffner für die lokale Musikszene etablieren. Wir sehen uns als Motor, die Branche innerhalb Berlins zu stärken und wirtschaftlich mit Städten wie New York oder London konkurrenzfähig zu machen. Unsere Hauptaufgabe in der Startphase besteht darin, die Marketingaktivitäten unserer Mitglieder zu bündeln, zu verstärken und über Kampagnen nach außen zu tragen.



Die **Clubcommission** ist seit dem Jahre 2000 ein eingetragener Verein, der sich als Zusammenschluss von Berliner Club-, Party- und Kulturereignisveranstaltern versteht. Ein Ziel des Vereins ist es, ein Sprachrohr der Berliner Clubszene zu entwickeln und dafür zu sorgen, dass ihre Belange von der Stadt und der Wirtschaft besser wahrgenommen werden.



**CREATE BERLIN** ist das Netzwerk der Berliner Designer. Das Netzwerk kuratiert und organisiert Ausstellungen, Showrooms und thematische Input-Abende, ist Anlaufstelle für Kreative mit Ideen und Projektvorschlägen und präsentiert Mitglieder bei Veranstaltungen im In- und Ausland. Vorstand und Mitglieder setzen sich dafür ein, dass sich Berlin als wichtiger Standort für die Kreativwirtschaft und als UNESCO City of Design etabliert.



**interface!berlin** versteht sich als ein aktives, lebendiges Netzwerk der Berliner Multimediaproduzenten. In kontinuierlicher Auseinandersetzung realisiert interface!berlin neue Formen der Kooperation, um Interessen, Erfahrungen und Visionen untereinander auszutauschen und gezielt publik zu machen. Als Ansprechpartner und Vermittler für Interessenten sucht interface!berlin den Kontakt zu anderen Branchen und arbeitet intensiv daran, auch in Kooperation mit anderen Initiativen, die Interessen des Multimedia-Standortes Berlin zu fördern. interface!berlin ist Veranstalter von Webcuts, dem internationalen Internet Film Fest, das sich vom Szeneevent der ersten Stunde in 2001 zu einem international anerkannten Label für den qualitativ hochwertigen Internet-Film etabliert hat.



Das **IDZ | Internationale Design Zentrum Berlin** versteht sich seit seiner Gründung vor 40 Jahren als Kommunikationsplattform zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur und widmet sich aktuellen Fragestellungen im Design. Durch Projekte, Ausstellungen und Veranstaltungen fokussiert sich das IDZ auf verschiedene Schwerpunkte der Gestaltung. Soziale, ökonomische und ökologische sowie ästhetische Aspekte sind Teil der Auseinandersetzung mit dem Ziel, die Arbeit von Gestalterinnen und Gestaltern zu fördern und das Designbewusstsein bei Verbrauchern und in Unternehmen zu stärken. Durch seine Mitgliederstruktur und internationale Ausrichtung stellt das IDZ zudem ein kompetentes Netzwerk für die Kreativ- und Designwirtschaft dar.



Das **media.net berlinbrandenburg** ist das branchenübergreifende Bündnis für Unternehmen der Kreativwirtschaft in der Hauptstadtregion. 2000 initiiert vom damaligen Medienbeauftragten der Länder Berlin und Brandenburg und Vorstandsvorsitzenden, Bernd Schiphorst, garantierte das Netzwerk gleich zu Beginn eine Schnittstelle zur Politik. Auch heute noch mischt es mit: Es informiert und verbindet durch Studien und Umfragen, praxisnahe Weiterbildung und wertvolle Kontakte. Zu den mehr als 200 Mitgliedern zählen renommierte und weltweit bekannte Unternehmen wie Universal Music Entertainment, Ufa Film & TV Produktion und die Scholz & Friends Group ebenso wie junge Start-ups wie Aka-Aki, Bailamo und Hiogi.